

Zitierleitfaden für wissenschaftliche Arbeiten an der SoE

(Harvard/IEEE)

Version:	V2.0	Gültig ab:	02.2018	Autoren:	Thomas Baumberger (bats)
Herausgeber:	SoE	Ersetzt:	V1.2 / 08.2012		Michael Longthorn (lgtn)

Vorbemerkungen zum Zitierleitfaden

Referenzierung

In der wissenschaftlichen Welt bilden Leistungen anderer Personen einen wesentlichen Bestandteil der eigenen Forschungsbeiträge. Man arbeitet sich in ein bestimmtes Fachgebiet ein, indem man die Texte von Fachleuten studiert: Fachartikel, Projektarbeiten, Dissertationen, patentierte Erfindungen verschiedenster Art etc. Werden diese in der eigenen Arbeit verwendet, verlangt die wissenschaftliche Redlichkeit, dass man auf diese Leistungen verweist, d. h. sein Wissen *referenziert*.

Keine Plagiate!

Wer das geistige Eigentum Dritter in eigenen Arbeiten verwendet, muss auf diese Quellen hinweisen. Wird dies unterlassen, spricht man von einem „Plagiat“. Dies kann zur Disqualifizierung von eingereichten BA- oder MA-Arbeiten, zu Geldbussen und Aberkennung von akademischen Titeln führen. Auch die ZHAW legt grossen Wert auf wissenschaftliche Redlichkeit (siehe „Merkblatt für Studierende zur Vermeidung von Plagiaten“¹).

Wissenschaftliche Arbeiten müssen überprüfbar sein

In wissenschaftlichen Arbeiten müssen die verwendeten Quellen korrekt zitiert und referenziert werden. Wer die Texte liest, muss in die Lage gesetzt werden, die Quellen zu überprüfen und weiteren Hinweisen zu folgen.

Wikipedia?

Zitieren aus Wikipedia wird in wissenschaftlichen Arbeiten nicht gerne gesehen, denn in dieser kollaborativen Enzyklopädie finden sich neben seriösen auch qualitativ fragwürdige Beiträge. Wer ein Hochschulstudium absolviert, sollte Fachtexte zum eigenen Forschungsbereich kritisch prüfen und werten können. Als Einstieg in ein neues Gebiet kann Wikipedia jedoch durchaus wertvoll sein.

Verschiedene Zitierstile

Es existieren weltweit verschiedene standardisierte Zitierstile zur Referenzierung wissenschaftlicher Arbeiten. Zwei wichtige Vertreter von Zitiernormen werden hier vorgestellt und mit Beispielen veranschaulicht: das Harvard- und das IEEE-System. Verschiedene Wissenschaftsdisziplinen bevorzugen unterschiedliche Zitiersysteme. Das IEEE-System findet insbesondere in den Ingenieurdisziplinen Verwendung.

Wer wissenschaftliche Arbeiten schreibt, sollte sich bei den begleitenden Dozierenden oder beim Auftraggeber erkundigen, welches Zitiersystem erwünscht ist, um die eigenen Dokumente entsprechend zu verfassen. Ein Gemisch aus verschiedenen Systemen muss vermieden werden. Auch vom Computer automatisch hergestellte *Quellenverzeichnisse* gilt es, kritisch zu prüfen und nach einem bestimmten Zitiersystem konsequent zu vereinheitlichen, d. h. zu harmonisieren.

Der vorliegende Zitierleitfaden stellt nacheinander die wichtigsten Fälle der Referenzierung in wissenschaftlichen Arbeiten gemäss Harvard- resp. IEEE-Normen vor. Weiterführende Hinweise sind am Ende dieses Dokuments zu finden.

¹ <https://intra.zhaw.ch/studium-hsb-international/studium/studium-und-lehre/>

Zitieren und Referenzieren nach dem Harvard-System

Quellennachweis im Lauftext

Wer wissenschaftliche Dokumente gemäss Harvard-System schreibt, verwendet für alle wörtlichen Zitate Anführungs- und Schlusszeichen und gibt anschliessend in Klammern an, woher das Zitat stammt:

(Nachname Autor(en) Jahr, Seitenzahl)
(Meier 2016, 123)

Das nennt man *Nachweis* oder *Referenz*. Wird nicht wörtlich zitiert oder werden Zahlen, Tabellen, Grafiken etc. aus anderen Dokumenten entnommen, müssen diese Elemente nach dem gleichen Muster referenziert werden.

Lauftext-Beispiel:

(...) Der Autor berichtet von Freude, Herausforderung und Befriedigung in seinem langen Arbeitsleben als Ingenieur und führt „55 Gründe, Ingenieur zu werden“ auf (Schulz 2009, 17). In einer schweizerischen Studie aus dem Jahr 2008 wird deutlich, wie sich FH-Ingenieure weiterbilden: 22 % entscheiden sich für Führungs- und Fachkurse, 19 % für Executive-Master-Studiengänge, 14 % für Coaching und 19 % setzen auf Fremdsprachenkenntnisse (Lauber/Lehmann 2010, 55). Auch in Bezug auf Lohnperspektiven zeigt sich ein positives Bild (...)

A. Wörtliches Zitat → „...“

„Der wörtlich übernommene Text steht in Anführungszeichen“ (Schulz 2009, 17).

B. Auslassungen und Verdeutlichungen im wörtlichen Zitat → [...]

„Der [...] übernommene Text steht in Anführungszeichen“ (Schulz 2009, 17).

„Der wörtlich [d. h. exakt, Anm. d. Verf.] übernommene Text steht in Anführungszeichen“ (Schulz 2009, 17).

C. Sinngemäßes Zitat → (vgl.)

Der inhaltlich sehr nahe, aber nicht wörtlich wiedergegebene Text wird in der Quellenangabe mit „vgl.“ angegeben (vgl. Schulz 2009, 17–20).

D. Zitat aus zweiter Hand → (zit. n.)

Etwa zwanzig Prozent „setzen auf Fremdsprachenkenntnisse“ (Lauber/Lehmann 2010, zit. n. Schräpel 2012, 126).

Quellenverzeichnis / References

Im *Quellenverzeichnis* stehen sämtliche verwendeten Quellen: Bücher, Aufsätze, Zeitschriftenartikel, E-Mails etc. Sie werden alphabetisch aufgelistet.

Ist der Text vollständig in englischer Sprache verfasst, so gelten auch im *Quellenverzeichnis* konsequent englische Sprachregelungen, deshalb werden die schliessenden Anführungszeichen für Zitate nach den Satzzeichen gesetzt, andernfalls stehen sie konsequent vor den Satzzeichen.

Ebenso werden bei englischem Grundtext immer die englischen Abkürzungen verwendet: *Ed.* resp. *Eds.* für *editor(s)*, *p.* resp. *pp.* für *page(s)*, *vol.* für *volume*, – sonst konsequent *Hrsg.* für Herausgeber, *S.* für Seite(n), *Bd.* resp. *Bde.* für Band/Bände etc.

Sprachweisungen

Im Umgang mit englischsprachigen Wörtern gelten folgend Sprachweisungen:

- Englische Substantive erhalten das Genus eines bedeutungsähnlichen deutschen Worts: *das Meeting* (Treffen), *die Story* (Geschichte)²

² Übernommen aus „Sprachleitfaden – ZHAW School of Management and Law“

- Aus dem Englischen übernommene Verben werden regelmässig (schwach) konjugiert: *wir managen*, *wir managten*, *wir haben gemanagt* (Wortstamm bleibt unverändert)
- Englische Fachbegriffe und Bezeichnungen werden getrennt geschrieben: *Human Capital Management*, *Financial Risk Management*, *Client Relationship Management*
- Bei Aneinanderreihungen und Zusammensetzungen von deutschen und englischen Wortgruppen muss hingegen mit Bindestrich durchgekoppelt werden: *Human-Capital-Management-Kurs*, *Client-Relationship-Management-Programm* (oder *CRM-Programm*)

Allgemein gilt im Harvard-System:

- Bei drei und mehr Autoren kann gekürzt werden: Man schreibt nur den ersten Namen, gefolgt von *et al.* Die lateinische Abkürzung *et al.* steht für *et alii* und bedeutet „und andere“.
- Falls der Vorname in der nachgewiesenen Quelle nicht ausgeschrieben wird, ist diese Schreibweise zu übernehmen.
- Die Auflage wird generell erst ab der 2. Auflage genannt.

Im Folgenden werden unterschiedliche Quellentypen behandelt. Diese Aufzählung ist nicht vollständig.

Grundmuster Harvard-System

Deutsch:

Name, Vorname / ggf. Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel*. ggf. Vorname Name (Hrsg.), ggf. Bd., ggf. Auflage. Verlagsort: Verlag.

English:

Author surname, Initials. (Year). *Title*. ed. City: Publisher, p.Pages Used.

1. Selbstständige Quelle / Book:

Name, Vorname / Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel*. Auflage. Verlagsort: Verlag.

Treiber, Martin / Kesting, Arne (2010): *Verkehrsdynamik und Simulation. Daten, Modelle und Anwendungen der Verkehrsflussdynamik*. Heidelberg, Dordrecht, London, New York: Springer.

English:

Author surname, Initials. (Year). *Title*. ed. City: Publisher, p.Pages Used.

Pitt, C. and Smith, J. (2012). *Pro PHP MVC*. Berkeley, CA: Apress, pp.3-4.

E-Book:

E-Book aus Internetquelle

Name, Vorname / Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel* (Art der Quelle). Auflage. Verlagsort: Verlag, URL: <http://www> [Stand: Datum der Abfrage].

Heesen, Bernd (2014): *Wissenschaftliches Arbeiten. Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium*. Heidelberg, Berlin: Springer, <http://primo.bib.uni-mannheim.de>, [Stand: 27.2.2018].

E-Book aus Buchshop

Name, Vorname / Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel* (E-Book). Auflage. Verlagsort: Verlag.

Theisen, Manuel René (2013): *Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit* (E-Book). 16. Aufl. München: Vahlen

Author/editor surname, initials. (Year) *Title* [online]. Place of publication: Publisher. Available from: URL. [Accessed date].

Hutcheon, L. (2004) *Politics of postmodernism* [online]. London: Routledge. Available from: <http://reader.eblib.com/Reader.aspx?p=181639&o> [Accessed 3rd August 2009].

2. Selbstständige Quelle in Reihe / Monographic Series / Book Volume:

Name, Vorname / Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel.* (= Name der Reihe, Seriennummer). Verlagsort: Verlag.

Anderhub, Gabriel et al. (2008): *Leistungsfähigkeitsbestimmung öffentlicher Verkehrssysteme.* (= Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, 119). Zürich: Eidgenössische Technische Hochschule.

English:

Author/editor surname, initials. (Year). *Title.* Edition. Volume. Place of publication: Publisher.

Bowling, A. (2009). *Research methods in health: investigating health and health services.* Volume 2. Maidenhead: Open University Press.

3. Beitrag in Sammelband / Anthology / Chapter in an edited book:

Name, Vorname / Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel.* In: Nachname, Vorname (Hrsg.): *Titel Sammelband, Untertitel Sammelband.* Auflage. Verlagsort: Verlag. Seitenangabe.

Schnurr, Maria (2009): Sustainable urban transport – the contested of car manufacturers. In: Brebbia, Carlos (Hrsg.): *Urban transport XV. Urban transport and the environment.* Southampton: WIT press. 491–503.

English:

Chapter author surname, initials. (Year) Title of chapter. In: Editor's surname, initials. (ed.) *Title of book.* Edition. Place of publication: Publisher, first and last page numbers.

Woolrich, C. (2009) Principles of professional practice. In: Hinchliff, S., Norman, S. and Schober, J. (eds.) *Nursing practice and health care: a foundation text.* 5th ed. London: Hodder Arnold, pp.89-113.

4. Beitrag in Zeitschrift / Periodical / Journal articles:

Name, Vorname / Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel.* In: *Titel der Zeitschrift, Bandnummer (Heft).* Seitenangabe.

Walter, Oliver (2012): Beleuchtung von Zebrastreifen. In: *Strasse und Verkehr, Bd. 98 (4).* 24–28.

English:

Author surname, initials. (Year) Title of article. *Journal Title.* **Volume number**(issue or part number), pp.first and last page numbers.

Gilbert, D. A. and Hayes, E. (2009) Communication and outcomes of visits between

older patients and nurse practitioners. *Nursing Research*. 58(4), pp.283-293.

Electronic journal articles:

Author surname, initials. (Year) Title of article. *Journal Title* [online]. **Volume number**(issue or part number), pp.first and last page or line numbers. Available from: URL [Accessed Date].

McArthur, D. N. and Griffin, T. (2006) A marketing management view of integrated marketing communications. *Journal of Advertising Research* [online]. 37(5), p.19. Available from: http://web3.searchbank.com/infotracs/session/66/850/10267118w3/15!xrn_12&bkm [Accessed 1st March 2007].

5. Beitrag in Zeitung / Newspaper:

Name, Vorname / Name, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: *Titel der Zeitung (Erscheinungsort)*, *Nummer der Ausgabe*. Datum. Seitenangabe.

Schmid, Toni (2012): Warum man Ingenieur werden sollte. FH-Ingenieure mit Perspektiven. In: *Neue Zürcher Zeitung (Zürich)*, 123. 30.05.2012. 65.

English:

Journalist surname, initials. (Year) Title of news item. *Name of newspaper*. Day, Month, pp.first and last page numbers.

Peters, R. (2009) Picking up Maxwell's bills. *Independent*. 4 June, p.28.

6. Online-Publikationen / On-Line Sources:

Name, Vorname (Jahreszahl): *Titel. Untertitel*. URL: <http://www> [Stand: Datum der Abfrage].

Moll, Kurt (2010): *Rheinschiffahrt und Schweizer Verlagerungspolitik. Schlussbericht zu Handen des Bundesamts für Verkehr und der Schweizerischen Rheinhäfen*. (14.2.2010)

URL: <http://www.bav.admin.ch/dokumentation/publikationen/00568/00571/02878/index.html?lang=de> [Stand: 14.08.2012]

English:

Author (Year) Title. *Source* [online]. Available from: website [Accessed date].

Flanders, S. (2013) UK unemployment not following Mr Carney's script? *BBC* [online]. Available from: <http://www.bbc.co.uk/news/business-24055846> [Accessed 7 October 2013].

Institution als Publikationsorgan:

Institution (Jahreszahl): *Titel. Untertitel*. URL: <http://www> [Stand: Datum der Abfrage].

Eurostat (2011): *Luftverkehrsstatistiken auf regionaler Ebene*.

URL: http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Air_transport_statistics_at_regional_level/de [Stand: 17.08.2012]

English:

Corporate (Year) Title. *Source* [online]. Available from: website [Accessed date].

COAP (2009) Children of addicted parents and people. *COAP* [online]. Available

from: <http://www.coap.org.uk> [Accessed 18th July 2013].

Blog:

Powell, P. (2010) Adapting to accessibility. *Boagworld* [online]. Available from: <http://boagworld.com/accessibility/adaptive-accessibility/> [Accessed 23 March 2013].

Youtube:

UoWLTU (2008) Harvard Referencing with Mike Webb (PartOne). *YouTube* [online]. Available from: http://www.youtube.com/watch?v=E7Laol_ALeU [Accessed 23 March 2013].

Wiki:

Wikipedia (2013) Parenthetical referencing. *Wikipedia: The Free Encyclopedia* [online]. Available from: http://en.wikipedia.org/wiki/Harvard_referencing [Accessed 23 March 2013].

Online Images:

Colombage, D. (2013) Clergy in support. *Flickr* [online]. Available from: <http://www.flickr.com/photos/dinouk/8691920424/> [Accessed 23 March 2013].

Anmerkung: In wissenschaftlichen Dokumenten genügt es nicht, lediglich die URL anzugeben. Die Trennung der URL erfolgt immer nach Schrägstrich [/] und ohne Trennungsstriche.

7. Unveröffentlichte Quellen / Unpublished:

Vortrag:

Name, Vorname: *Titel des Vortrags*. Datum und Ort des Vortrags.

Muster, Antonia: *Behindertengerechte Anforderungen beim Cobra-Tram der Zürcher Verkehrsbetriebe*. Vortrag auf der Jahrestagung der SRV am 01.06.2012 in Zürich.

English:

Lecturer surname, initials. (Year) *Lecture Notes*. [Description of lecture]. Module. Module Code. Place. Day Month.

Powis, C. (2011) *Lecture Notes*. [How information is created, captured, analysed and evaluated]. Information management. INS1018. University of Northampton. 8th February.

Gespräch / Telefonat / Interview:

Name, Vorname (mündl. [telefonisch], [Interview] Datum).

Muster, Antonia (mündl. 23.07.2012).

English:

Surname, initials. (Year) *Title of conversation*. [conversation]. With: Surname, initials. Day Month. Time.

Mawley, E. (2012) *Women's experiences of the Boot and Shoe trade in Northampton*. [conversation]. With: Pugh, T. 13th March. 14:30.

8. Patente

Name des Anmelders, Veröffentlichungsjahr. *Titel des Patents*. Anmeldung: Anmeldedatum

Honda Motor LTD., 2007. *Sitzkonstruktion für ein Motorrad*. Anmeldung: 19.05.2004. DE, Patentschrift DE602004003996T2. 10.05.2007

English:

Inventor surname, initials. (Year) Title. Authorising organisation. Patent number [online]. Available at: URL [Accessed date].

Allard, R.J.W., Dyson, J. and Spaven, J.W. (2006) A Cleaning Head. UK Patent Office. Patent no. GB2402047B [online]. Available at: <http://gb.espacenet.com> [Accessed 10 January 2011].

9. Sonderfälle

Sonderfall – Ein Autor, ein Jahr, mehrere Veröffentlichungen:

An die Jahreszahl wird ein Buchstabe angehängt; damit lassen sich beliebig viele Veröffentlichungen in einem Jahr erfassen. Wichtig ist, dass die Zuordnung der Buchstaben im Fliesstext dem *Quellenverzeichnis* entspricht.

Bickenbach, Frank et al. (2005a): *Ausbau der Flughafeninfrastruktur: Konflikte und institutionelle Lösungsansätze*. Berlin, Heidelberg: Springer.

Bickenbach, Frank et al. (2005b): *Ausbau der Eisenbahninfrastruktur: Konflikte und institutionelle Lösungsansätze*. Berlin, Heidelberg: Springer.

Sonderfall – Zitierte Auflage ist nicht Erstauflage:

Die Erstauflage muss nicht gekennzeichnet werden. Ab der zweiten und folgenden Auflage ist eine Kennzeichnung notwendig. Möglich ist dies auf verschiedene Weisen:

Eine hochgestellte Auflagenzahl vor der Jahreszahl:

Bickenbach, Frank et al. (²2005): *Ausbau der Flughafeninfrastruktur: Konflikte und institutionelle Lösungsansätze*. Berlin, Heidelberg: Springer.

Mit der zusätzlichen Information, beispielsweise 2., erw. Aufl. (= erweiterte Auflage):

Bickenbach, Frank et al. (2005), 2., erw. Aufl.: *Ausbau der Flughafeninfrastruktur: Konflikte und institutionelle Lösungsansätze*. Berlin, Heidelberg: Springer.

Erscheinungsjahr der Erstauflage in eckigen Klammern:

Bickenbach, Frank et al. ([2003] 2005): *Ausbau der Flughafeninfrastruktur: Konflikte und institutionelle Lösungsansätze*. Berlin, Heidelberg: Springer.

Sonderfall – Fehlende Information (Harvard und IEEE):

Fehlen einzelne Angaben bei einem Eintrag ins *Quellenverzeichnis*, so werden diese nicht ausgelassen, sondern durch folgende Abkürzungen kenntlich gemacht:

o. V. = ohne Verfasser

o. J. = ohne Jahr, ohne Jahresangabe

o. O. = ohne Ort

Zitieren und Referenzieren nach dem IEEE-System

Quellennachweis im Lauftext

Analog zum Harvard-System bestehen die Zitiernormen des *Institute of Electrical and Electronics Engineers* (IEEE, meist als „I triple E“ gesprochen). Auch nach dem IEEE-System sind für alle wörtlichen Zitate Anführungs- und Schlusszeichen zu verwenden; anschliessend folgt in *eckigen Klammern* eine *einmalige, fortlaufende* Referenzzahl [#].

Lauftext-Beispiel:

(...) Der Autor berichtet von Freude, Herausforderung und Befriedigung in seinem langen Arbeitsleben als Ingenieur und führt „55 Gründe, Ingenieur zu werden“ [1] auf. In einer schweizerischen Studie von Lauber und Lehmann [2] aus dem Jahr 2008 wird deutlich, wie sich FH-Ingenieure weiterbilden: 22 % entscheiden sich für Führungs- und Fachkurse, 19 % für Executive-Master-Studiengänge, 14 % für Coaching und 19 % setzen auf Fremdsprachenkenntnisse. Auch in Bezug auf Lohnperspektiven zeigt sich ein positives Bild (...)

Für die Wiedergabe von Zitaten gelten dieselben Regeln wie im Harvard-System (vgl. S. 3). Wird wörtlich oder zusammenfassend zitiert oder werden Zahlen, Tabellen, Grafiken etc. aus anderen Dokumenten entnommen, müssen diese Elemente in jedem Fall mit einer Referenznummer bezeichnet werden;

(...) wie Brown [4] nachweist, im Anschluss an Jackson [5], [6]; vgl. Smith [7] sowie Brown und Jones [8]; Wood et al. [9];

Es ist meist sinnvoll, die Referenznummer mit dem Autornamen zu verknüpfen. Es sind auch Rückbezüge möglich: (...) wie oben erwähnt [2], [4]–[7] sowie Woods et al. [9];

Bei drei und mehr Autoren schreibt man *im Lauftext* nur den ersten Namen und fügen *et al.* hinzu. Die lateinische Abkürzung *et al.* steht für *et alii* und bedeutet „und andere“.

Quellenverzeichnis / References

Die Quellen mit den Referenzzahlen aus dem Lauftext werden dann in der gleichen Reihenfolge ihrer Nennung im *Quellenverzeichnis* aufgeführt (vgl. unten *Muster: Quellenverzeichnis / References*). Jede Zahl im Text bezieht sich auf eine einzige Referenz im numerischen *Quellenverzeichnis*; es werden *keine* Gruppen von Referenzen mit einer Referenzzahl zusammengefasst. Die Referenzzahl steht vor den Satzzeichen und wird nicht hochgestellt.

Im *numerischen Quellenverzeichnis* stehen sämtliche verwendeten Quellen: Bücher, Aufsätze, Zeitschriftenartikel, E-Mails etc. mit den dazugehörigen *Seitenangaben*. Die laufenden Nummern entsprechen den Referenznummern im Text und stehen in eckigen Klammern mit festem Abstand vor dem jeweiligen Referenzeintrag (vgl. *Muster: Quellenverzeichnis / References*).

Ist der Text vollständig in englischer Sprache verfasst, so gelten auch im *Quellenverzeichnis* konsequent englische Sprachregelungen, deshalb werden die schliessenden Anführungszeichen nach den Satzzeichen gesetzt, andernfalls stehen sie konsequent vor den Satzzeichen.

Ebenso werden bei englischem Grundtext immer die englischen Abkürzungen verwendet: *Ed.* resp. *Eds.* für *editor(s)*, *p.* resp. *pp.* für *page(s)*, *vol.* für *volume*, – sonst konsequent *Hrsg.* für Herausgeber, *S.* für Seite(n), *Bd.* resp. *Bde.* für Band/Bände etc.

Allgemein gilt im IEEE-System:

- Im *Quellenverzeichnis* werden sämtliche Autoren des jeweiligen Textes aufgeführt; hier wird *et al.* nur dann verwendet, wenn die Namen weiterer Mitarbeiter nicht genannt sind.
- Die Vornamen der Autoren werden immer auf die Initialen abgekürzt und stehen vor dem Namen.
- Die Auflage wird generell erst ab der 2. Auflage genannt.

Im Folgenden werden unterschiedliche Quellentypen behandelt. Das IEEE-System regelt weniger ausführlich die unterschiedlichen Quellentypen, deshalb ist folgende Aufzählung nicht vollständig und abschließend.

Grundmuster IEEE-System³

Deutsch:

[#] Vorname-Initiale(n). Name, *Buchtitel. Untertitel.* Auflage Verlagsort(e): Verlag, Jahr, Seite(n).

English (Basic Format):

[#] J. K. Author, "Title of chapter in the book," in *Title of His Published Book*, xth ed. City of Publisher, Country if not USA: Abbrev. of Publisher, year, ch. x, sec. x, pp. xxx-xxx.

1. Selbstständige Quelle / Book:

[#] Vorname-Initiale(n). Name, *Buchtitel. Untertitel.* Auflage Verlagsort(e): Verlag, Jahr, Seite(n).

[1] M. Treiber und A. B. Kesting, *Verkehrsdynamik und Simulation. Daten, Modelle und Anwendungen der Verkehrsflussdynamik.* Heidelberg, Dordrecht, London, New York: Springer, 2010, S. 102-120.

English:

[#] J. K. Author, "Title of chapter in the book," in *Title of His Published Book*, xth ed. City of Publisher, Country if not USA: Abbrev. of Publisher, year, ch. x, sec. x, pp. xxx-xxx.

[1] B. Klaus and P. Horn, *Robot Vision.* Cambridge, MA: MIT Press, 1986.

2. Selbstständige Quelle in Reihe / Monographic Series:

[#] Vorname-Initiale(n). Name, Buchtitel. Untertitel (Name der Reihe, Seriennummer). Verlagsort(e): Verlag, Jahr, Seite(n).

[2] G. Anderhub, R. Dorbritz und U. Weidmann, *Leistungsfähigkeitsbestimmung öffentlicher Verkehrssysteme* (Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, 119). Zürich: Eidgenössische Technische Hochschule, S. 40-44.

English:

[#] J. K. Author, "Title of chapter in the book," in *Title of His Published Book*, x th ed. City of Publisher, Country if not USA: Abbrev. of Publisher, year, ch. x, sec. x, pp. xxx-xxx.

[2] G. O. Young, "Synthetic structure of industrial plastics," in *Plastics*, vol. 3, *Polymers of Hexadromicon*, J. Peters, Ed., 2nd ed. New York: McGraw-Hill, 1964, pp. 15-64.

³ Die aufgeführten Quellenangaben sind im IEEE-System z. T. weniger ausführlich geregelt. Wo Unklarheiten entstehen, sollten sie dem Grundmuster folgend angepasst werden.

3. Beitrag in Sammelband / Anthology:

- [#] Vorname-Initiale(n). Autorname, „Titel. Untertitel“, in *Buchtitel. Untertitel*, Bandnummer, Vorname-Initiale(n) Herausgebername(n), Hrsg. Verlagsort(e): Verlag, Jahr, Seite(n).
- [3] M. Schnurr, „Sustainable urban transport – the contested of car manufacturers“, in *Urban transport, XV. Urban transport and the environment*, Bd. I, C. Brebbia, Hrsg. Southampton: WIT press, 2009, S. 491–503.

English:

- [#] J. K. Author, “Title of chapter in the book,” in *Title of His Published Book*, xth ed. City of Publisher, Country if not USA: Abbrev. of Publisher, year, ch. x, sec. x, pp. xxx–xxx.
- [3] R. L. Myer, “Parametric oscillators and nonlinear materials,” in *Nonlinear Optics*, vol. 4, P. G. Harper and B. S. Wherret, Eds. San Francisco, CA: Academic, 1977, pp. 47–160.
-

4. Beitrag in Zeitschrift / Periodical:

- [#] Vorname-Initiale(n). Autorname, „Titel. Untertitel“, *Titel der Zeitschrift*, Bandnummer, Seriennummer, Seiten, abgek. Monat Jahr.
- [4] O. Walter, „Beleuchtung von Zebrastreifen“, *Strasse und Verkehr*, Bd. 98, Nr. 4, S. 24–28, Apr. 2012.

English:

- [#] J. K. Author, “Name of paper,” *Abbrev. Title of Periodical*, vol. x, no. x, pp. xxx–xxx, Abbrev. Month, year.
- [4] R. E. Kalman, “New results in linear filtering and prediction theory,” *J. Basic Eng.*, ser. D, vol. 83, pp. 95–108, Mar. 1961.
-

5. Beitrag in Zeitung / Newspaper:

- [#] Vorname-Initiale(n). Autorname, „Titel. Untertitel“, *Titel der Zeitung*, Ausgabe oder Jahrgang, Seite(n), Datum.
- [5] T. Schmid, „Warum man Ingenieur werden sollte. FH-Ingenieure mit Perspektiven“, *Neue Zürcher Zeitung*, 233. Jg., S. 65, 30.05.2012.

English:

- [#] Article Author. “Title of article,” *Title of Newspaper: Section*, p. inclusive page numbers, Month Date, Year.
- [5] P. Williams, L. Forrestal, and J. Barret, “The rise of the robot miner,” *The Australian Financial Review*, p. 6, Sept. 7, 2010.

6. Bericht / Report:

In technischen Berichten wird generell der Name der Institution nach Autor und Titel gesetzt; Berichtsnummer und -datum stehen am Ende der Quellenangabe.

[#] Vorname-Initiale(n). Autorname, „Titel. Untertitel“, Name der Institution, Ort der Institution, Berichtsnummer, Datum.

[6] E. E. Reber, R. L. Michell and C. J. Carter, “Oxygen absorption in the earth’s atmosphere”, Aerospace Corp., Los Angeles, CA, Tech. Rep. TR-0200 (4230-46)-3, Nov. 1988.

English:

[#] J. K. Author, “Title of report,” Abbrev. Name of Co., City of Co., Abbrev. State, Rep. xxx, year.

[6] R. E. Haskell and C. T. Case, “Transient signal propagation in lossless isotropic plasmas,” USAF Cambridge Res. Labs., Cambridge, MA, Rep. ARCRL-66-234 (II), 1994, vol. 2.

7. Nachschlagewerke / Handbooks

[#] *Name des Nachschlagewerks/Handbuchs*, Auflage, Name der Institution, Ort, Jahr, Seite(n).

[7] *Das Techniker Handbuch: Grundlagen und Anwendungen der Maschinenbau-Technik*. 7., überarbeitete und erweiterte Auflage, Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden, 1999, 1695.

English:

[#] *Name of Manual/Handbook*, x ed., Abbrev. Name of Co., City of Co., Abbrev. State, year, pp. xxx-xxx.

[7] *Transmission Systems for Communications*, 3rd ed., Western Electric Co., Winston-Salem, NC, 1985, pp. 44-60.

8. Online-Publikationen / On-Line Sources:

[#] Vorname-Initiale(n). Autorname. (Datum). *Titel* (Ausgabe) [Medienart]. URL: <http://www> [Stand: Abfragedatum]

[8] K. Moll. (14.2.2010). *Rheinschifffahrt und Schweizer Verlagerungspolitik. Schlussbericht zu Handen des Bundesamts für Verkehr und der Schweizerischen Rheinhäfen* [Online]. URL: <http://www.bav.admin.ch/dokumentation/publikationen/00568/00571/02878/index.html?lang=de> [Stand: 14.8.2012]

English:

[#] J. K. Author. (year, month day). *Title (edition)* [Type of medium]. Available: <http://www> [Query Date]

[8] J. Jones. (1991, May 10). *Networks (2nd ed.)* [Online]. Available: <http://www.atm.com> [1.12.2012]

Anmerkungen:

In wissenschaftlichen Dokumenten genügt es nicht, lediglich die URL anzugeben. Die Trennung

der URL erfolgt immer nach Schrägstrich [/] und ohne Trennungsstriche.
Die IEEE-Normen sehen keine Angabe des Abfragedatums vor. Es ist aber meistens sinnvoll, zusätzlich zum Publikationsdatum auch das Abfragedatum der Online-Publikation anzugeben.

9. Unveröffentlichte Quellen / Unpublished:

Vortrag:

[#] Vorname-Initiale(n). Autornamen, „Titel“, unveröffentlicht ... Medienart Datum Ort (falls bekannt).

[9] A. Muster, „Behindertengerechte Anforderungen beim Cobra-Tram der Zürcher Verkehrsbetriebe“, unveröffentlichter Vortrag auf der Jahrestagung der SRV am 01.06.2012 in Zürich.

English:

[#] J. K. Author, „Title of paper,“ presented at the Unabbrev. Name of Conf., City of Conf., Abbrev. State, year.

[9] A. Brahms, „Representation error for real numbers in binary computer arithmetic,“ IEEE Computer Group Repository, unpublished paper R 67–85.

Gespräch / E-Mail:

[#] Vorname-Initiale(n). Autornamen, mündl. [bzw. tel., E-Mail etc.], Datum.

[9] A. Muster, mündl., 23.07.2012.

English:

[#] J. K. Author, private communication, Abbrev. Month, year.

[9] A. Harrison, private communication, May 2012.

Patent / Patents:

[#] Vorname-Initiale(n). Autornamen, „Titel des Patents“, LänderkürzelPatent-Nummer, Datum.

[9] C. Griesshammer, P. Haska, „Verfahren zum Verarbeiten eines strangförmigen Faserverbands sowie Vorspinnmaschine“, CH712663, 15.1.2018.

English:

[#] J. K. Author, „Title of patent,“ Country Codes Patent Number, Month, day, year.

[9] J. P. Wilkinson, „Nonlinear resonant circuit devices,“ US3624125, July 16, 1990.

Muster: Quellenverzeichnis / References

Harvard	IEEE
Im <i>Quellenverzeichnis</i> stehen sämtliche verwendeten Quellen alphabetisch aufgelistet.	Im numerischen Quellenverzeichnis werden sämtliche verwendeten Quellen als laufende Nummern entsprechend der Referenznummer im Text dargestellt. Die Referenznummern stehen in eckigen Klammern mit festem Abstand vor dem jeweiligen Referenzeintrag. Zudem werden die zitierten Seiten aufgeführt.
<p>Anderhub, Gabriel et al. (2008): <i>Leistungsfähigkeitsbestimmung öffentlicher Verkehrssysteme</i> (= Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, 119). Zürich: Eidgenössische Technische Hochschule.</p> <p>Bickenbach, Frank et al. (2005): <i>Ausbau der Flughafeninfrastruktur: Konflikte und institutionelle Lösungsansätze</i>. Berlin, Heidelberg: Springer.</p> <p>Moll, Kurt (2010): <i>Rheinschiffahrt und Schweizer Verlagerungspolitik. Schlussbericht zu Händen des Bundesamts für Verkehr und der Schweizerischen Rheinhäfen</i>. (14.2.2010) URL: http://www.bav.admin.ch/dokumentation/publikationen/00568/00571/02878/index.html?lang=de [Stand: 14.08.2012]</p> <p>Schnurr, Maria (2009): Sustainable urban transport – the contested of car manufacturers. In: Brebbia, Carlos (Hrsg.): <i>Urban transport XV. Urban transport and the environment</i>. Southampton: WIT press. 491–503.</p>	<p>[1] M. Treiber und A. B. Kesting, <i>Verkehrsdynamik und Simulation. Daten, Modelle und Anwendungen der Verkehrsflussdynamik</i>. Heidelberg, Dordrecht, London, New York: Springer, 2010, S. 102–120.</p> <p>[2] G. Anderhub, R. Dorbritz und U. Weidmann, <i>Leistungsfähigkeitsbestimmung öffentlicher Verkehrssysteme</i> (Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, 119). Zürich: Eidgenössische Technische Hochschule, S. 40–44.</p> <p>[3] M. Schnurr, „Sustainable urban transport – the contested of car manufacturers“, in <i>Urban transport XV. Urban transport and the environment</i>, Bd. I, C. Brebbia, Hrsg. Southampton: WIT press, 2009, S. 491–503.</p> <p>[4] M. Treiber und A. B. Kesting, <i>Verkehrsdynamik und Simulation. Daten, Modelle und Anwendungen der Verkehrsflussdynamik</i>. Heidelberg, Dordrecht, London, New York: Springer, 2010, S. 111.</p>

Weiterführende Hinweise

Zum Zitieren und Referenzieren:

Rektorat ZHAW, Ressort Lehre (2007): *Merkblatt für Studierende zur Vermeidung von Plagiaten*.
URL: http://www.engineering.zhaw.ch/fileadmin/user_upload/engineering/vs-materialien/ZHAW_Merkblatt_Plagiate.pdf [Stand: 14.8.2012]

Zum Harvard-Zitiersystem:

Jele, Harald (2006): *Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren*. 2. Aufl. München: Oldenbourg.

Zum IEEE-Zitiersystem:

Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) (2009): *IEEE Citation Reference*. URL: <http://www.ieee.org/documents/ieeecitationref.pdf> [Stand: 30.8.2012]